

Schutz von Ortsbildern und Baudenkmalern von kommunaler Bedeutung

Martin Schneider, Sektionsleiter OSR Ost, BVU, Kanton Aargau





ISOS





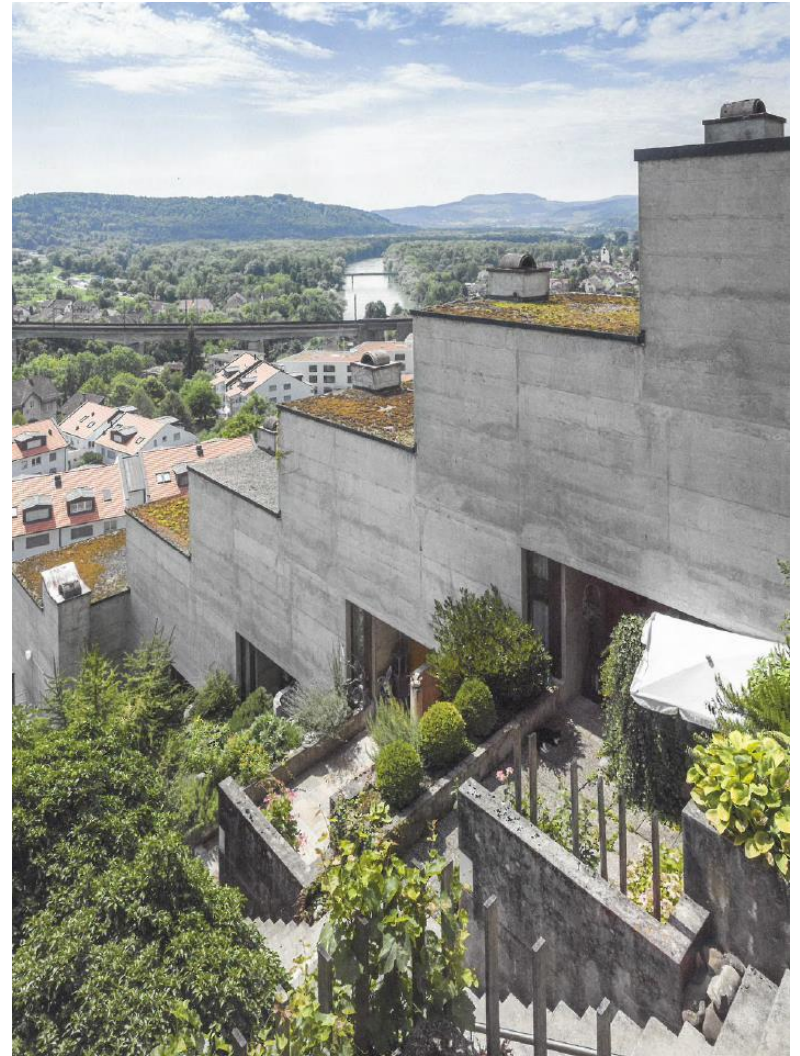






Konflikte mit dem ISOS

- Das ISOS im Aargau ist veraltet
- Es wurde 30 Jahre nicht beachtet
- Freiflächen sind zum Teil lange eingezont oder überbaut
- Gebiete in denen die Qualität grossflächig bereits nicht mehr vorhanden ist
- Gebiete in denen die Qualität vor 40 Jahren noch nicht erkannt wurde.



kantonale Massnahmen

- Fokus auf eine hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen
- Förderung einer neuen Nutzungsplanung (REL)
- Beratung in der (Sonder-) Nutzungsplanung
- Infomaterial (z.B. Planungswegweiser)

Massnahmen Bund

- Aktualisierung ISOS ab 2021
- Optimierung Aufnahme und Produkt
- Nur nationale Ortsbilder werden überarbeitet
- Umgang mit regionalen Ortsbildern im Kanton Aargau noch unklar



Konfliktpotential Bauinventar

- Kantonales Inventar ist vergleichsweise klein (0.15%)
- Kommunales Bauinventar wird durch die kantonale Denkmalpflege erstellt
- Zutritt zum Gebäude nicht immer möglich
- Gebäude nach 1920 werden nicht berücksichtigt



Herkömmliche Schutzkonzeption

- Bauinventar wird in der Nutzungsplanung "angemessen" umgesetzt
- Nutzungsplanung wird durch Gemeindeversammlung / Einwohnerrat beschlossen
- In der Regel Volumenschutz- oder Substanzschutzobjekt
- Diskussion um jedes einzelne Gebäude lähmt den Prozess

Die alternative Schutzkonzeption ermöglicht spezifische Lösungen unter Einbezug von Fachleuten und entlastet die Nutzungsplanungsrevisionen von diesem Thema.

kantonale Massnahmen und Ausblick

- Einführung alternative Schutzkonzeption
- Beratung bei Baugesuchen (ISOS national und Schutzobjekte)
- Finanzielle Unterstützung für Bauprojekte
- Infomaterial
- Aufklärung / gute Beispiele zeigen

















Danke!